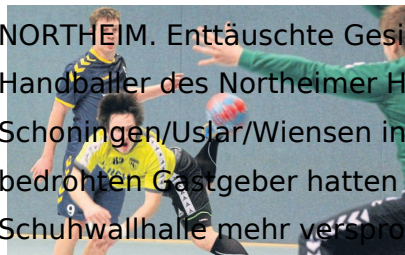


Es geht also auch auswärts: HSG-Männer gewinnen Derby in Northeim



NORTHEIM. Enttäuschte Gesichter auf der einen Seite, Jubel auf der anderen: Die Landesliga-Handballer des Northeimer HC II haben am Samstag das Kreisderby gegen die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen in eigener Halle deutlich mit 22:30 (10:16) verloren. Die vom Abstieg bedrohten Gastgeber hatten sich von dem Duell vor noch nicht einmal 50 Zuschauern in der Schuhwallhalle mehr versprochen, doch die Gäste waren zu stark für die Oberliga-Reserve des NHC.

Mit lediglich drei Punkten aus 14 Auftritten bleibt es beim vorletzten Platz für sein Team. Nicht schön, aber erfolgreich Der Trainer der HSG Schoningen/ Uslar/Wiensen, Lars Nolte, war dagegen mächtig stolz auf seine Jungs nach dem ersten Auswärtssieg in dieser Saison. Zuvor hatte es in der Fremde sieben Pleiten gegeben. „Das war nicht das schönste Spiel von uns, wir waren aber die bessere Mannschaft“, lobte er die Leistung seiner Schützlinge. Besonders gefiel ihm die Vorstellung seiner Torhüter Florian Lindemann und André Weifenbach sowie der Auftritt von Claus- Philipp Stier, der sieben Treffer beisteuerte. Der Erfolg war nur in der ersten Viertelstunde umstritten. Nach dem 6:6 (14.) übernahmen die Gäste das Ruder. Bereits zur Pause lagen sie mit 16:10 vorn. An dieser Dominanz änderte sich auch nach dem Seitenwechsel nichts. In der 43. Minute erzielte Christopher Böhm mit seinem Treffer zum 23:13 sogar eine Zehn- Tore-Führung. Völlig verdient gewannen die Sollinger schließlich mit 30:22.

HSG: Lindemann, Weifenbach - L. Herwig, S. Herwig 3, Hartmann 6/1, T. Warnecke 1, Theiß 5/1, Lange 1, M. Warnecke 1, Bultmann 2, Stier 7, Böhm 2, Sonnenschein 2, N. Herwig. (Danke an die HNA)

Bild: Voller Einsatz, aber keine Punkte: Northeims Niklas Wittwer hat sich hier zwar gegen Manuel Theiß durchgesetzt, doch der Sieg ging letztlich verdient an die Truppe aus dem Solling.